

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 14.07.2026, 07:00 Uhr

Vereinzelte starke Gewitter, teils mit Unwetterpotenzial; sonst viel
Sonnenschein und sehr warm bis heiß

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochs nördlich von Schottland wird sehr warme
bis heiße Luft nach Norddeutschland geführt. Ein schwaches Tief in höheren
Luftschichten begünstigt punktuell weiterhin die Gewitterneigung.

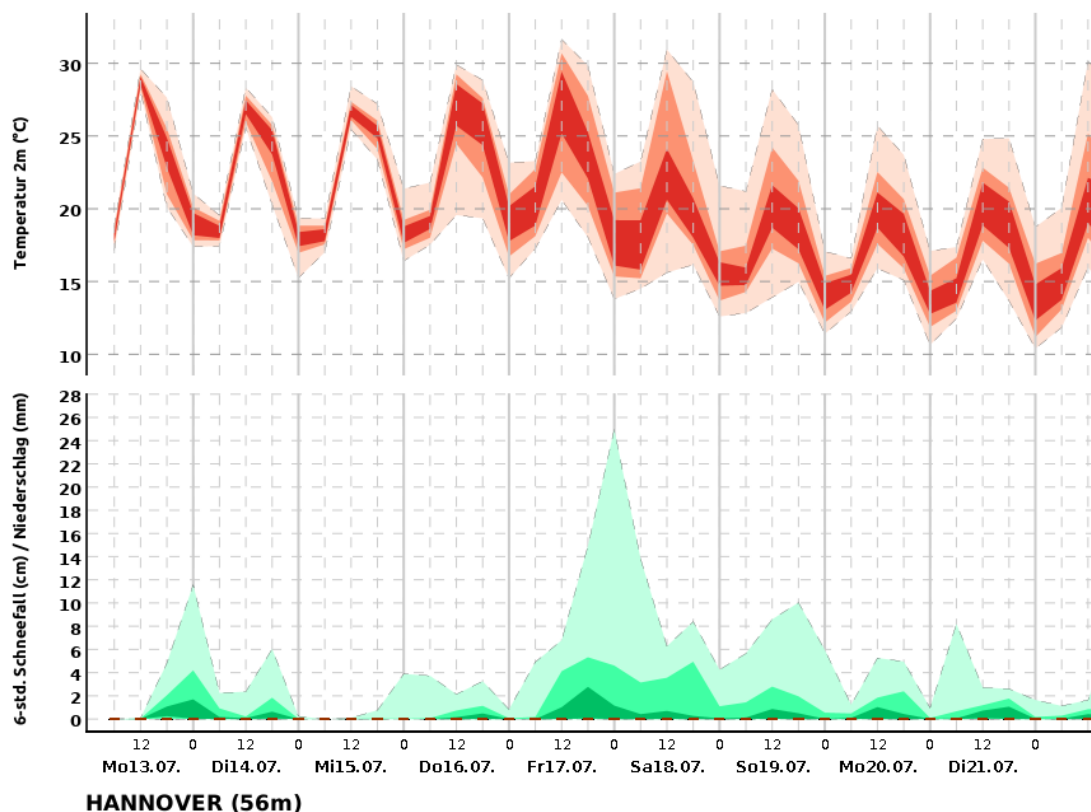
GEWITTER (UNWETTER):

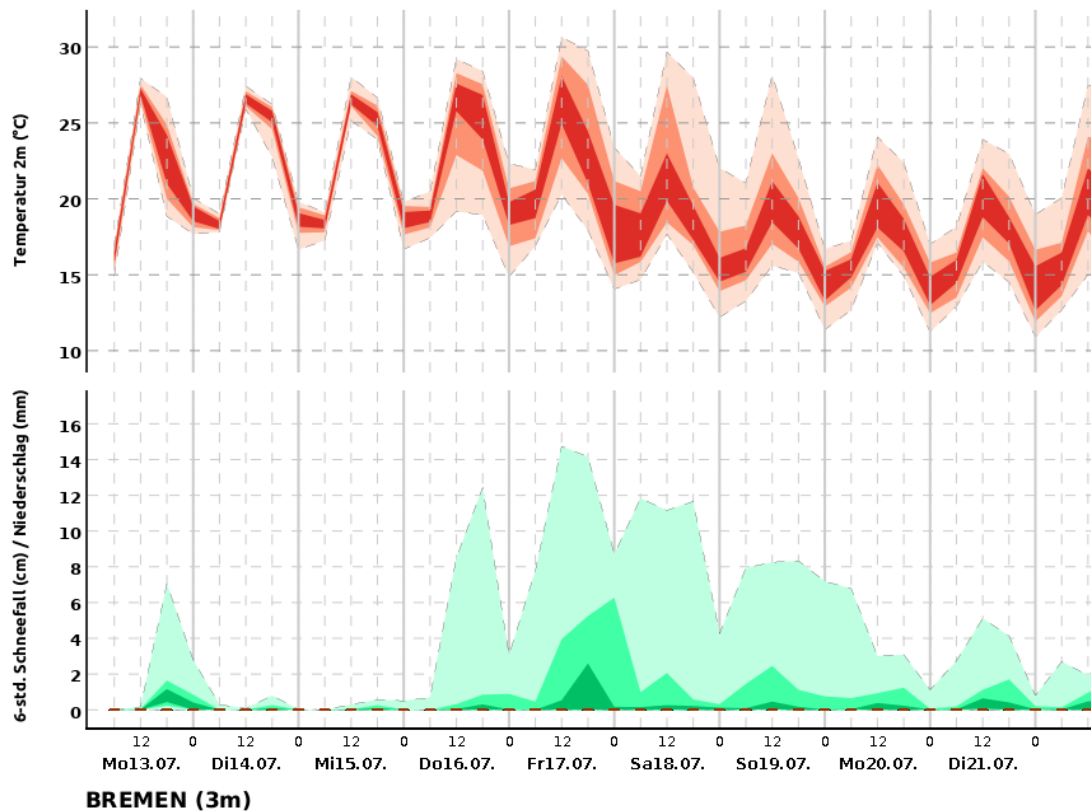
Am Dienstag zunächst über der Osthälfte einzelne starke Gewitter mit
Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, stürmische Böen zwischen 60 und 80
km/h (Bft 7 und 9) sowie Hagel. Lokal Unwetter durch Starkregen über 25
l/qm binnen einer Stunde nicht ausgeschlossen.

Am Nachmittag und Abend vermehrt Gewitteraktivität über dem Süden
Niedersachsens, dabei eng begrenzt auch Mengen über 40 l/qm in einer Stunde
nicht ausgeschlossen.

Am Mittwochnachmittag erneut einzelne starke Gewitter gering
wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 14.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Suter